

## Aus den Erfahrungen

## der Bruttoerträge

Angesichts der vorrangigen Entwicklung der Schweinehaltung wurde beschlossen, ein eigenes Werk für Fertigmischfutter zu errichten. Die Montagearbeiten sind bereits abgeschlossen und die Kader ausgebildet.

Wie auf dem Juli-Plenum des ZK der KPdSU betont wurde, bildet die Getreidewirtschaft die Grundlage der landwirtschaftlichen Produktion. Der Kolchosvorstand, die Spezialisten und die mittleren Leitungskader haben das erkannt und sind bemüht, mit allen Kräften den Nutzeffekt der pflanzlichen Produktion zu steigern.

Die Erfahrungen der Bestarbeiter beweisen, daß wir den Pflanzenbau schneller entwickeln können. Bereits 1973 hat der Kolchos mindestens 4000 Tonnen Schweinefleisch zu erzeugen. Zu diesem Zweck muß der Hektarertrag bei Getreide wenigstens auf 33,5 dt steigen. Ein immer größerer Teil der

### 1 Million Rubel werden für

Die Spezialisierung und Konzentration der landwirtschaftlichen Produktion auf industrieller Grundlage sowie die Einführung der vollständigen wirtschaftlichen Rechnungsführung lösten wesentliche Änderungen sozialökonomischen Charakters aus. Durch die Erzielung eines soliden Gewinns kann der Kolchos große Summen nicht nur in die Produktion, sondern auch in den Wohnungsbau und in den Bau kultureller, sozialer und anderer Versorgungseinrichtungen investieren. 1969 wurden für diese Zwecke rund 400 000 Rubel ausgegeben, in diesem Jahr

Arbeit im Kolchos wird von Maschinen ausgeführt. Was die technische Ausstattung und die Organisation der Produktion angeht, so kommt unser Betrieb, wie es auch in den Beschlüssen des XXIII. Parteitages vorgesehen ist, schrittweise an das Niveau der Industrie heran. Über die Hälfte der Kolchosmitglieder haben jetzt einen festen landwirtschaftlichen Beruf.

Die Hauptform der Arbeitsorganisation im Kolchos sind Produktionsbereiche, die auf der Grundlage der innerbetrieblichen Rechnungsführung selbständig arbeiten. Jedem Kollektiv überträgt der Vorstand entsprechend dem Betriebsplan auf wirtschaftlicher Rechnungsführung beruhende Aufgaben in bezug auf das Volumen, die Selbstkosten, das Bruttoeinkommen sowie die Rentabilitätsrate. Die Leiter und Spezialisten der Bereiche sind für die Organisation des Produktionsprozesses sowie für die Ausführung aller Arbeiten verantwortlich. Sie organisieren den sozialistischen Wettbewerb und informieren die Kolchosbauern regelmäßig über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

### soziale Zwecke ausgegeben

sind es über eine Million Rubel. In den letzten Jahren legten wir viele Asphaltstraßen an, errichteten mehrgeschossige Häuser mit allem Komfort sowie ein Landwarenhaus, das Wirtschaftsartikel, Industriewaren und Lebensmittel führt. 230 Wohnungen wurden an die Gasversorgung angeschlossen. Überall haben wir jetzt Kulturhäuser bzw. Klubs, gute Bibliotheken, Speisegaststätten, Kindergärten und medizinische Betreuungsstellen. Sogar eine Musikschule ist vorhanden. In kurzer Zeit hat sich das Antlitz von Bessonowka, dem Satz der Zentrale des Kolchos, und

das der anderen Orte beträchtlich verändert. Das Leben der Kolchosbauern ist schöner geworden. In ihren Häusern gibt es elektrische Haushaltgeräte, Fernsehapparate, moderne Möbel und Gasherde.

Gegenwärtig ist bei uns ein Plan der sozialen Entwicklung

Die Agrarproduktion der UdSSR soll 1971 bis 1975 gegenüber dem vergangenen Jahrzehnt um 20 bis 22 Prozent steigen. Im Jahresdurchschnitt soll die Bruttoproduktion wie folgt an\* wachsen:

	1966—1969	1971—1975
	Mio t	Mio t
Getreide	162,4	195,0
Rohbaumwolle	5,9	7,0—7,2
Schlachtvieh	11,4	14,3
Milch	80,0	92,3
Eier (Mrd. St.)	34,6	46,7

Die Arbeitsproduktivität soll in den Kolchosen und Sowchosen im Zusammenhang mit der weiteren Mechanisierung und Chemisierung der landwirtschaftlichen Produktion um 37 bis 50 Prozent erhöht werden.

(Aus dem Entwurf der Direktiven des XXIV. Parteitages der KPdSU für den Fünfjahrplan der UdSSR 1971-1975)

des Kollektivs in Kraft, der auf Initiative der Parteiorganisation unter Teilnahme eines breiten Aktivs erarbeitet und durch die Kolchosversammlung bestätigt wurde. Er ist für die Jahre 1969 bis 1972 berechnet. Seine Kernpunkte sind: Spezialisierung des landwirtschaftlichen Betriebes und Änderungen der Art der Arbeit der Kolchosbauern; Mechanisierung und Elektrifizierung der Produktion; Qualifizierung und Hebung des Bildungsniveaus der Kolchosbauern; Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Gesundheitsschutzes; Hebung des materiellen Wohlstandes und Verbesserung des Baus von kulturellen, sozialen und anderen Versorgungseinrichtungen; Erziehung der Werktätigen der Landwirtschaft zur Arbeit und zum Pa-